



**Ungeschlagen zum Titelgewinn:** Jana Voigtmann, Ulrike Sanftleben, Sindy Krauspe, Josephine Benndorf, Ron Bredereck, Sebastian Wittig, Robert Kalinka und Felix Wilfert mit ihren Trainern Jürgen Heller (l.) und Matthias Jauk (r.). Foto: Poser

# In Berlin oben auf dem Treppchen

**Badminton: Jenaer Gymnasiasten gewinnen Bundesfinale**

**Jena.** (tlz) Das Sportgymnasium Jena sicherte sich in Berlin beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Badminton in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 1983–1986) den Gesamtsieg. Die Schützlinge der Trainer Jürgen Heller und Matthias Jauk verzeichneten folgende Ergebnisse: Vorrunde: gegen Gymnasium Bad Königshofen (Bayern) 7:0, Gymnasium Lü-

dinghausen (Nordrhein-Westfalen) 6:1, Gymnasium Spaichingen (Bad-Württemberg) 7:0; Viertelfinale: gegen Alte Landesschule Korbach (Hessen) 7:0; Halbfinale: gegen Humboldt-Gymnasium Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern) 6:1; Finale: gegen Gymnasium Wellingdorf Kiel (Schleswig-Holstein) 5:2.

Das Team des Jenaer Sportgymnasiums in der

Wettkampfklasse II (Jahrgang 1981–1984) belegte Rang 5 nach insgesamt vier Siegen und zwei Niederlagen. Im Spiel um Platz 5 wurde das Gymnasium Gilching (Bayern) knapp 4:3 bezwungen. Jena spielte mit Juliane Sondermann, Stefanie Fuß, Maja van Boekel, Ulrike Stang, Patrik Nelte, Falko Schmidt, Christian Richter und Roy Boenke.

## Gymnasium GutsMuths erfolgreich Jenaer mit zwei Titeln in Berlin

**Berlin** (dpa/OTZ). Das GutsMuths-Gymnasium Jena war beim Finale im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin mit zwei Titeln, einem dritten, einem vierten sowie einem fünften Platz überaus erfolgreich. Dabei verteidigten die 13- bis 15-jährigen Leichtathletinnen im Kampf mit den Landesliegern der anderen 15 Bundesländer in der Wettkampfklasse (WK) III ihren Vorjahreserfolg mit 7759 Punkten vor der Lausitzer Sportschule Cottbus (7619) und dem Sport-Gymnasium Neubrandenburg (7539).

Der zweite Erfolg gelang überraschend der gemischten Jenaer Badminton-Mannschaft der WK III. Die Thüringer bezwangen im Endspiel das Gymnasium Wellingdorf Kiel mit 5:2, nachdem sie zuvor im Halbfinale das Gymnasium Greifswald mit 6:2 ausgeschaltet hatten. In der Leichtathletik kamen die Mädchen aus Jena in der WK II auf Rang drei und die Jungen der WK III wurden Vierte. Ein fünfter Platz im Badminton (WK II) vervollständigt das gute Ergebnis des Jenaer GutsMuths-Gymnasiums.

Die Fußballer vom Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt konnten ihren Titel in der WK II nicht verteidigen und landeten diesmal nur auf Rang 13. Die jüngeren Erfurter Fußballer wurden Fünfte. Auf den 4. Platz kamen die Erfurter Jungen der WK II in der Leichtathletik und im Tennis wurden die Mädchen der Bergschule Apolda Siebente.

### 15 Schulteams zu Bundesfinale

**Erfurt** (dpa). Insgesamt 15 Thüringer Mannschaften werden von heute bis Samstag beim Finale im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin dafür sein und sich in der Leichtathletik, im Fußball, Badminton, Tennis, Hockey und Rudern mit den anderen Landesliegern messen. Dabei gehen die Leichtathletinnen der Wettkampfklasse III vom GutsMuths-Gymnasium Jena und die Erfurter Fußballer des Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums in der WK II als Titelverteidiger an den Start.

### Kein Ausruhen nach Bundesfinale

**Kaiserslautern.** Nach dem großartigen Abschneiden des Jenaer Badminton-Nachwuchses beim Bundesfinale in Berlin sind beim II. Turnier der Südwestdeutschen Rangliste in der Sporthalle in Kaiserslautern. Die Jenaer Mädchen und Jungen sind an den Spielen der AK U 13, U 15, U 17 und U 19 im Einzel, Doppel und Mixed beteiligt.

### Gute Leistungen in Erfurt

**Jena.** (tlz) Beim 1. Landesranglistenturnier 1998/99 in der Altersklasse U11 Jahre im Badminton in Erfurt gab es für Jenaer gute Plazierungen. Jungen: Hannes Weise 1., Johannes Krull 2. Mädchen: Claudia Richter (alle SG Carl Zeiss Süd) 1., Anja Kalinka (SV Jena-Zwätzen) 2., Tina Hennig 5., Stephanie Jauk 7., beide Carl Zeiss Süd.

### Badminton-Teams zum Bundesfinale

**Berlin.** Mit zwei Mannschaften ist das Sportgymnasium Jena bis zum Sonntag-Bundesfinale der Jugend in Berlin vertreten. Diese starten in den Wettkampfklassen II und III. Auch in Berlin wollen die jungen Jenaer/innen ihr beachtliches Leistungsvermögen unter Beweis stellen.